

Submissions-Anzeiger

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **11 (1895)**

Heft 21

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mit Oelfarbe angestrichene Gegenstände, wie Thüren, Fensterrahmen und dergl. zu putzen. Zur Entfernung des Schmutzes, der sich an solchen Gegenständen ansetzt, soll das beste Mittel sein, dieselben mit Wasser, in welches Chlorkalk oder Chlornatrium gethan ist, mittelst Schwamm oder Leinwand abzuwischen. Der schwärzeste, veraltete, noch so fest sitzende Schmutz weicht diesem Mittel sehr schnell. Man trockne aber hernach mit reiner Leinwand nach, sonst bilden sich wolkige Stellen auf der Oelfarbe, die übrigens durch Waschen mit reinem Wasser wieder verschwinden. Um Glas und Holz, auf welche Oelfarben oder Lack getropft sind, von diesen Flecken zu befreien, befeuchtet man dieselben einige Male mit verdünntem Wasserglas, dieses erweicht alle Farben und Lacke in kurzer Zeit, so daß dieselben mit Wasser leicht entfernt werden können.

Neuerung in der Pinsel- und Bürstenfabrikation. Eine praktische Erfindung hat J. G. Roth, Pinsel- und Bürstenfabrikant in Ravensburg, durch Gebrauchsmuster-Eintragungen Nr. 38,505 und 38,890 schützen lassen. Bekanntlich werden die Borsten von Jahr zu Jahr teurer, derart, daß solche heute schon beinahe das Doppelte des Preises kosten, um welchen sie vor 10 Jahren gekauft worden. Das Bestreben der Pinsel- und Bürstenfabrikanten war infolge dessen schon längst darauf gerichtet, einen geeigneten Ersatz für Borsten zu finden. Fabrikant J. G. Roth ist es nun gelungen, die bekanntlich sehr widerstandsfähigen Kokosfasern durch geeignete Behandlung ebenso weich und geschmeidig zu machen, wie die Borsten. Durch sorgfältiges Auslesen der spitzigen Kokosfasern und Bearbeiten der aus denselben zusammengestellten Büscheln mittelst eines eigenartigen Stahlkamms erhalten die Fasern dieselben Eigenschaften wie die Borsten, derart, daß sie wie letztere mit gleichem Erfolge zu Pinseln und Anstreichbürsten bis zur feinsten Art verarbeitet werden können und für gewisse Zwecke, z. B. zum Anstreichen rauher Flächen, viel dauerhafter als die Borstenfabrikate sind und sich dennoch bedeutend billiger herstellen lassen. — Der Erfinder bringt seine neuen Pinsel und Anstreichbürsten aus Kokosfasern mit oder ohne Borstenmantel unter der Schutzmarke „Reforme“ in den Handel und finden dessen Fabrikate, die auch im Ausland geschätzt sind, die beste Aufnahme.

Sach-Literatur.

Lehnhausen, Moderne Möbel-Neuheiten. Von seinem Werke ist soeben Lieferung XIII. erschienen, welche die Vorlagen von 4 verschiedenen prachtvollen Buffets enthält. Die Detailzeichnungen, in vollständig natürlicher Größe, sowie eine Preisberechnung sind dem Werke beigegeben. — Dasselbe kann zum Preise von Fr. 8 von W. Senn jun., Zürich (Metropol) bezogen werden.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

300. Welche Fabrik liefert billigst Phosphor-Zündhölzer zum Groß-Verkauf?

301. Wer liefert Papiermaché, nach Modell façonnirt, ca. 1000 Stück? Länge 0,39 m, Breite 0,22 m, Dicke 0,5 m.

302. Kann man Holzwürmer, welche in einem Bau einzelne Teile, wie Scheidewände und einige Dachrasen, angegriffen, vertreiben und auf welche Art?

303. Wäre jemand in der Lage, Adressen von ausländischen Sute-Spinn- und Zwirnereien (feine Nummern) anzugeben?

304. Wo bezieht man die richtigsten Turbinen von 1 bis 2 Pferdekraft für Hochdruck von 6—7 Atmosphären?

305. Wer liefert weißbuche Holzspindeln für Nuthöbel etc. und zu welchem Preis bei größerer Abnahme?

306. Wer liefert trockenes sauberes Weißbuchenholz?

Antworten.

Auf Frage **275.** Wenden Sie sich an die Firma Fr. Dünnler, Drahtbürstenfabrik, Paulstr. 7, Winterthur.

Auf Frage **280.** Magnete jeder Art von ganz hervorragender Kraft liefert A. Zellweger, Fabrik für elektr. Apparate, Uster.

Auf Fragen **283** und **288.** Kägi u. Co., Winterthur, als Vertreter von dem Kupfer- und Messingwerk C. Hedmann in Duisburg-Hochfeld, liefern Messingstäbe, Messingröhren und Kupferplatten und sind gerne bereit, gegen Spezifikation mit Offerte zu dienen.

Auf Frage **285.** Als Straßenhaupteisen verwendet man vorzugsweise Reiberhähnen aus Rotguß mit rundem Durchgang, schon deshalb, weil man bei Anwendung solcher in der Lage ist, eine Wasserleitung unter Druck anbohren zu können. Mit Preisofferten über Reiber-, sowie Ventilhaupteisen stehen zu Diensten Aebly, Bellenot u. Co., Armaturenfabrik, Vyß (Bern).

Auf Frage **289.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. S. Huber, mech. Drechslerei, Aarau.

Auf Frage **289.** Tischfüße liefert in allen Dimensionen (Preis-courants stehen zu Diensten) Ch. Luthiger, mech. Möbeldrechslerei, Zug.

Auf Frage **289.** Tischfüße liefert die mech. Holzdrechslerei Carl Deiß, untere Rebg., Basel, und ging Ihnen Offerte direkt zu. Auf Frage **291.** Sie erhalten direkte Offerten.

Auf Frage **289.** Ad. Karrer, mech. Schreinerei in Kulm b. Aarau, wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage **294.** Fragesteller wolle sich mit uns in Verbindung setzen. Hug, Noebl u. Kager, Werfabr., Wollschöfen-Zürich.

Auf Frage **295.** Wenden Sie sich an D. Wieser u. Co. in Zürich II (Grütlistr. 36).

Auf Frage **295.** Fragesteller wolle sich für Reklame-Blech-schilder an Wwe. A. Kärcher, Werkzeuggeschäft, Zürich, wenden.

Auf Frage **297.** Ältere Schraubstöcke repariert billigt das Werkzeuggeschäft von Wwe. A. Kärcher, Zürich.

Auf Frage **299.** Lochbeutel für Holzstemma-Maschinen liefert Wwe. A. Kärcher, Werkzeuggeschäft, Zürich.

Auf Frage **299.** Solche Lochbeutel fabriziert A. Wüschler, mech. Werkstätte, Feuerthalen.

Submissions-Anzeiger.

Hochbauarbeiten der Rhätischen Bahn. Die Ausführung der neuen Werkstätten und eines Lokomotivschuppens für sechs Stände mit zusammen circa 2,200 m² Grundfläche unmittelbar bei Station Landquart. Grundrißanordnung und Bauprogramm der Werkstätten, genereller Plan und Baubeschrieb des Lokomotivschuppens, sowie die besonderen Bauvorschriften liegen im Hotel Landquart zu jedermanns Einsicht auf. Unternehmer, welche auf die Ausführung dieser Bauten reflektieren und die Zusendung der Zeichnungen, des Bauprogrammes und des Bedingnißheftes wünschen, erhalten dieses Material, sowie jede weitere Auskunft auf Verlangen zugestellt. Angebote sind spätestens am 10. September 1895 an die Direktion der Rhätischen Bahn in Davos-Platz einzufenden. Jeder Angebotssteller bleibt bis zum 30. September 1895 an sein Angebot gebunden.

Preis-Ausschreibung der Centralkommission der Gewerbmuseen Zürich und Winterthur. Die Centralkommission der Gewerbmuseen Zürich und Winterthur eröffnet unter schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Kunstgewerbetreibenden eine Konkurrenz zur Anfertigung: a) der Dekoration einer Fayenceplatte (Malerei); b) einer Tischdecke mit Buntstickerei; c) eines künstlichen Bouquets aus selbstverfertigten Blumen; d) einer Urnae in reicher Porzellanarbeit; e) eines Buchenbandes mit Sandvergoldung; f) eines Plafondstückes in freier Modellierarbeit. Verlangt werden die ausgeführten Objekte. Programme können bei den Museen Zürich und Winterthur bezogen werden.

Erstellung von 3 Hydrantenhäuschen in Sevelen (St. Gallen). Uebernahm Lustige können ihre Offerten bis den 24. ds. an den Feuerkommandanten W. Litscher einreichen. Plan und Baubeschrieb liegen ebendasselbst zur Einsicht auf.

Coaks. Die kantonale Irrenanstalt Münzingen schreibt ihren Winterbedarf an Coaks, welcher sich auf circa 20,000 Kilos per Woche beläuft, zur Konkurrenz aus. Frankierte Angebote für prima Grubencoaks, grobförnig, per Wagenladung von 10,000 Kilos franko Station Münzingen nimmt bis 20. August entgegen die Verwaltung.

Für Katastergometer. Die Gemeinde Rothrist hat die Durchführung der Katastervermessung beschlossen. Hierzu berechnete Gometer sind eingeladen, bezügliche Uebernahmsangebote bis den 31. d. M. dem Gemeinderat schriftlich einzureichen. Flureinteilung, Marchreglement etc. können auf der Gemeindefreiberei eingesehen werden.

Planaufnahme und Kostenberechnung für eine neue Straße Schüpfen-Maiskirch (Bern) werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Angebote nimmt bis zum 20. August Herr Gemeindevorsteher Dr. Stähli in Schüpfen entgegen, welcher auch weitere Auskunft erteilt.

Infolge des Bahnhofneubaus ist die Stadt Luzern im Falle, den Stadtbauplan über die anstoßenden Gebiete abzuändern; derselbe soll dabei wesentlich erweitert und eine linksufrige Seequai-Anlage einbezogen werden. Das Areal, über welches sich der neue

Stadtbauplan erstreckt, umfaßt 1,3 Quadratkilometer. Zur Er-langung von Projekten eröffnet der Stadtrat Konkurrenz unter den schweiz. Technikern. Einlieferungstermin für die Konkurrenzarbeiten 15. November 1895. Dem Preisgerichte ist für Prämierung der drei besten Entwürfe eine Summe von Fr. 4000 zur Verfügung

gestellt. Techniker, welche sich an der Konkurrenz beteiligen wollen, haben sich an die städtische Baudirektion zu wenden, welche dem-selben zustellen wird: Einen Situationsplan des in Frage kommenden Gebietes (1:2000), einen Uebersichtsplan der ganzen Stadt (1:4000) und das Konkurrenzprogramm.

Ill. schweiz. Handwerkerzeitung

Zürich I. (Metropol)

NB. Alle Correspondenzen an unser Blatt bitten wir wie obenstehend zu adressieren!

Hochsommerstoffe.

Mousseline laine, Creppe, Battiste u. engl. Etamines, Piqué imprimé, die neuesten Sommerstoffe zu Damen- u. Kinderkleidern, Blousen in schönsten Muster-Sortimenten, per Meter 75, 95, 125 Cts. Waschechte Indiennes und Cretonnes per Meter à 28-95 Cts. Badekleiderstoffe, sowie jede Art Baumwollstoffe von 18,5 Cts. an per Meter liefert Meter- oder stückweise franko ins Haus

Uettinger & Co., Zürich.

Muster obiger, sowie tausende neuester Frauen-, Herren- und Konfektions-Stoffmuster umgehend fko. Neueste Sommermodelbilder gr.

Armaturen- und Maschinenfabrik, Actiengesellschaft, vorm. F. A. Hilpert, Stürnberg.

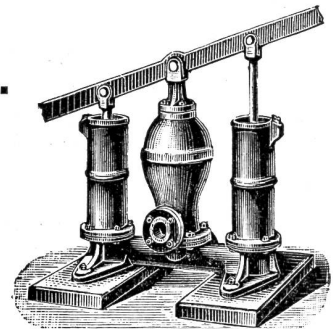
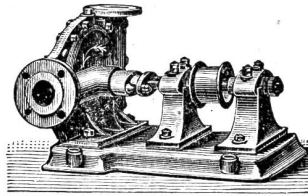
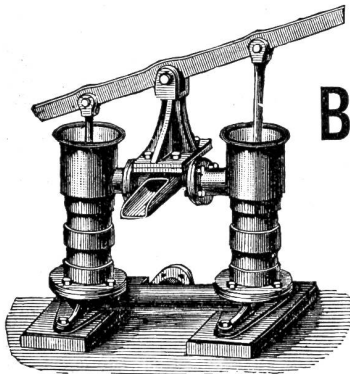
Adresse für Briefe und Telegramme:

ARMATURENFABRIK ZÜRICH.

FILIALE ZÜRICH.

Spezialität:

Bau- u. Centrifugalpumpen.



— Preislisten in deutscher, französischer und italienischer Sprache gratis und franko. —

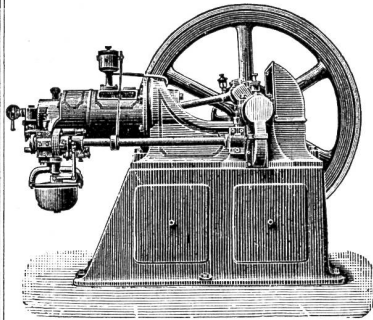
Ein in allen Teilen der Bau- und Möbel-Schreinerei

tüchtiger Schreiner, 26 Jahre alt, mit Vermögen, sucht dauernde Stelle, wo ihm Gelegenheit geboten wäre, sich später am Geschäft zu beteiligen. — Gefl. Offerten unter Chiffre 934 H M an die Expedition d. Blattes zu richten.

Zu verkaufen:

ein fast ganz neuer Werkzeug f. Mechaniker. Preis 600 Fr. Anzufragen bei der Expedition dieses Blattes unter Chiffre 935.

WOLF & WEISS ZÜRICH



liefern stehende u. liegende Deutzer Original-Gasmotoren Patent „Otto“ anerkannt bestbewährte Konstruktion. Exakteste, solideste Ausführung. Geringster Gasverbrauch.

Petroleum- und Benzinmotoren
höchst prämiert. (941)

Ferner liefern:

Zu verkaufen:

ein noch wenig gebrauchter Turbinen-Motor à 1 1/2 Pferd für ein Gefälle von 60 bis 90 Meter. Preis 120 Fr. Bei wem, sagt die Expedition unt. Chiffre 936.

Kamelhaar-

Bettdecken, Stoffe u. Garne sind gesundheitszuträglich, weicher als Wolle, dauerhaft und angenehm. Garant. ohne Zusatz. Jeder Versuch befriedigt; bitte Muster verlangen. 1195

Daniel Aebischer, Vevey.

Für Flaschner!

Ein auf Bauarbeit durchaus tüchtiger, solider Arbeiter, welchem einige Arbeiter zur Mithilfe, sowie die Ausführung ganzer Bauten überlassen werden könnte, findet bei guter Bezahlung beständiges Engagement. Gefl. Offerten unter Angabe bisheriger Tätigkeit befördert unter Chiffre C 927 die Exped. d. Bl.

Grösste Leistungsfähigkeit.

Holzbearbeitungs-Maschinen

aller Art wie: Bandsägen, Fräsen, Hobelmaschinen, etc. etc. Sägereieinrichtungen.

Spezialmaschinen für Parquetterien.

Erstellung kompletter Anlagen für Schreinereien und Parquetterien unter Garantie grösster Leistungsfähigkeit und Solidität. (855)

Pläne, Kostenanschläge und Kataloge gratis und franko.

W. A. Mäcker, Zürich III.

Beste Referenzen.